

ARBEITSTITEL: KI - UNTERSTÜTZTE LEHRE: Tools und Workflow für Lehrende

Workshop – Beschreibung

Ziel: Der Workshop konzentriert sich auf die praktische Implementierung von KI-Werkzeugen im Hochschulalltag. Als zertifizierte KI-Ethikerin führt Sie Barbara Herbst durch die Landschaft von KI-Tools, auch europäische und zeigt konkrete Workflows für Lehre und Administration. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung, DSGVO-konformen Lösungen und der ethisch vertretbaren Integration von KI in Ihre tägliche Arbeit.

Zielgruppe: Lehrende an Fachhochschulen

- Lehrende, die konkrete KI-Werkzeuge in ihren Arbeitsalltag implementieren möchten
- Lehrende, die nach DSGVO-konformen europäischen Alternativen zu amerikanischen KI-Tools suchen

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Ausfüllen des Fragebogens, den die Teilnehmenden ca 2 Wochen vor dem Workshop erhalten werden und der die nötigen Basiskenntnisse vermittelt bzw. zum Ausprobieren anregt.

Termin und Ort: **21. September 2026** von 09.00 - 17.00 Uhr
Webinar

Workshopleiterin: **Mag.^a Barbara Herbst, MBA**

Barbara Herbst ist Gründerin und Geschäftsführerin des KI Beratungsunternehmens en.AI.ble. Sie hilft, Künstliche Intelligenz zu verstehen, anzuwenden und erfolgreich zu nutzen. Ihr Fokus liegt auf leicht verständlichen, umsetzbaren Methoden. Barbara Herbst hat Innovationsmanagement am renommierten MIT studiert sowie mehrere Zertifikate zum Thema digitale Ökonomie in Oxford und an der Columbia University erworben. Sie gehört zu den wenigen IEEE zertifizierten Gutachter:innen in Österreich und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Digitaler Humanismus und KI und Ethik. Sie ist Prüferin im Zertifizierungsprogramm (nach ISO 17024) von Austrian Standards und lehrt KI auch an heimischen Hochschulen. Barbara Herbst bringt auch langjährige Erfahrung in Medien und Kommunikation mit.

Methode: Im Workshops kommen neben Inputs einige praktische Übungen zur Anwendung

Lernergebnisse:	Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, • einen persönlichen Aktionsplan sowie personalisierte Lehrmaterialien zu erstellen • individuelle KI-Tools (mindestens 3) in bestehende Lehrprozesse zu implementieren • KI-Bots für interaktive Lernszenarien zu erstellen und einzusetzen. • automatisierte Workflows für wiederkehrende Aufgaben sowie eigene User-Cases zu entwickeln
Max. TN:	Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 25 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen. Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Anmeldungen:	online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, E-Mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10. Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen. Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
Anmeldefrist:	Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.
Kostenbeitrag:	Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von Euro 300,- pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
Stornierungen:	Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet. Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet. Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.